

8.12.2023

## MIT FRISCHEM SCHWUNG, KREATIVITÄT UND BUNTEN FARBEN

Fotos: Eva Fischer- Text: Hans-Peter Niedzwiedz



Am Montag, 4.12.23 starteten 11 Schülerinnen und Schüler der Europaschule mit ihrer Kunstlehrerin ein einwöchiges Kunstprojekt im Treff von YoungCaritas Kamp-Lintfort an der Kamperdickstr. 18.

Seit einem Jahr gibt es eine Kooperation zwischen YoungCaritas und der Europaschule. Eva Fischer, die im Leitungsteam bei YoungCaritas mitwirkt, hält die Kontakte zur Europaschule und begleitet entsprechende Projekte auch mit.

Im Rahmen des Kunstprojektes gestalteten die Jugendlichen mit kreativen Ideen die tristen weißen Wände im Inneren des Young Caritas-Treff. Die mit Farbe und Pinsel künstlerisch erstellten bunten Gemälde zeigten u.a. auch die mentale Stärke der jungen Leute, die an fünf Vormittagen ungefähr 50 m<sup>2</sup> Fläche farblich gestaltet haben.

Die Aktivitäten der Schüler\*innen wurden im Laufe der Projekt-Woche begleitet und die Fortschritte beim Bemalen der Wände durch Fotos festgehalten.

Heute endet das Projekt, dann können die Schüler\*innen mit Stolz ihre Kunstwerke präsentieren und die, die bisherigen Gemälde bereits gesehen haben, sind begeistert!

Bewundernswert vor allem die Ausdauer der Jugendlichen, die mit sichtbarem Spaß ans Werk gegangen sind. Vielleicht können die bemalten Wände anregen, zukünftig mit weiteren Ideen das eine oder andere Projekt mit YoungCaritas umzusetzen - und so die Welt ein bisschen besser machen. Heute gilt es allen Schüler\*innen und Lehrkräften zu danken, die bei diesem außergewöhnlichen Projekt mitgewirkt haben.

DANKE für ein großartiges Engagement!





20.12.2023

## ENDSPURT, KURZ VOR BEGINN DER WEIHNACHTSFERIEN

Fotos: Eva Fischer und Karina Joosten - Text: Klaus Bruns



In den Räumen von Young Caritas entfaltet sich eine neue Dimension der Kreativität, dank der engagierten Schülerinnen und Schüler aus der Europaschule und dem Georg-Forster-Gymnasium. Anfang Dezember und kurz vor den Weihnachtsferien nahmen sie Pinsel und Farben zur Hand, um das Ladenlokal an der Kamperdickstr. 18 mit einer beeindruckenden künstlerischen Note zu versehen. Die große Innenwand erstrahlt nun in grafischer Pracht und begeistert nicht nur die unmittelbar Beteiligten, sondern auch jeden Betrachter vor Ort. "Sieht klasse aus!", schwärmt Projektkoordinatorin Eva Fischer von Young Caritas.

Diese kreative Initiative wurde von Young Caritas als ein lebendiges, dynamisches und farbenfrohes Weihnachtsgeschenk empfunden. Anne-Lena Willicks, Christina Nixdorf-Doose, Klaus Bruns und Karina Joosten von Young Caritas Kamp-Lintfort äußerten ihre Freude über das beeindruckende Ergebnis.

Unter der Anleitung von Kunstlehrerin Irina Achtziger entstand ein Wandgemälde, das für Vielfalt und Beteiligung steht. Sogar Schulleiter Herr Winzen vom Gymnasium kam, um das beeindruckende Ergebnis zu bewundern.

Die Schülerinnen und Schüler sind so begeistert, dass sie das Projekt in den Ferien fortsetzen wollen, um ihm den letzten Schliff zu geben.

Doch diese Gemeinschaftsaktion geht über die rein optische Aufwertung des Ladenlokals hinaus.

Sie fördert aktiv die künstlerische Entwicklung und Beteiligung der jungen Menschen. Diese gelungene Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen kann als Basis dienen, wie engagierte Partnerschaften zu inspirierenden und positiven Projekten führen können, bei denen junge Menschen ihre kreativen Ideen verwirklichen können.

Das Young-Caritas-Team und die Schulgemeinschaft des Georg-Forster-Gymnasiums sind stolz darauf, gemeinsam einen Beitrag zu einem lebendigen und farbenfrohen Gemeinschaftsprojekt geleistet zu haben. Man hofft, dass diese erfolgreiche Kooperation auch in Zukunft weiter gedeiht und weitere kreative Initiativen hervorbringt. Die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts der Young Caritas ist eine erfreuliche Kooperation zwischen der Stadt Kamp-Lintfort, der St. Josef Gemeinde und dem Caritasverband Moers Xanten.

Dr. Müllmann, erster Beigeordneter der Stadt und Pastoralreferent Klaus Bruns von der Kirchengemeinde St. Josef zeigen sich erfreut über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Schulen und betonen die positiven Auswirkungen dieses Projekts auf die lokale Gemeinschaft.



